



Sammlung Theaterzettel

Die weiblichen Studenten oder Überwundener Standpunkt

Lederer, Joachim

1865-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 46. Montag, den 18. Dezember 1865.



Zum ersten Male wiederholt:

Die weiblichen Studenten

oder

Ueberwundener Standpunkt. 166

Lustspiel in 3 Aufzügen von Dr. J. Lederer.

Gustav von Darvil, Gutsbesitzer	.	.	Herr P. Hamé.
Ida, seine Frau	.	.	Frau Wohlstadt.
Fanny, Kammermädchen	} im Hause Darvil's	.	Fräul. Klär.
Heinrich, Bedienter		.	Herr Mejo.
Advokat Hagenberg, Justizrath	.	.	Herr Werner.
Helma, seine Tochter	.	.	Fräul. Franz.
Frau von Werden, Wittwe	.	.	Frau Koche.
Oscar von Treuen, ihr Bruder	.	.	Herr Simon.
Ein Diener bei Hagenberg	.	.	Herr Schumann.

Der erste Akt spielt auf dem Landgute Darvil's; der zweite im Hause Hagenberg's; der dritte zu Nordernay.

Vorher:

Er hat etwas vergessen. 177

Dramatische Kleinigkeit in einem Akt von L. Berthold.

Frau Tiems, eine Bäuerin	.	.	Frau Koche.
Anton, ihr Sohn	.	.	Herr Michelsen.
Gustel, ihre Nichte	.	.	Fräul. Kläger.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Geißler.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.